

6. XII. 1914.

Kriegschronik.

29. November:

Der Deutsche Kaiser begibt sich auf den polnischen Kriegsschauplatz.

In Ostpreußen bei Darkehmen wurden 600 Russen und am linken Weichselufer 4500 Russen gefangen und 18 Geschütze erbeutet.

In Serbien dringen die österreichisch-ungarischen Truppen bis über den Sattelpunkt der Straße Baljewa—Cacaf vor, machen 1250 Gefangene und erbeuten 14 Maschinengewehre.

30. November:

Südlich der Weichsel bei Lodz finden erfolgreiche Angriffe der Deutschen statt.

Der König von England trifft in der Front ein.

Der Präsident des finnischen Landtages wird nach Sibirien verschickt.

Englische Meldungen bestätigen die Sperrung des Suezkanals durch die Türken.

1. Dezember:

Ein deutscher Sieg an der Weichsel bringt 9500 Gefangene, 18 Geschütze und 26 Maschinengewehre.

Erhebung der Somali gegen die Engländer.

Portugal erklärt sich zum Eingriff in den Krieg bereit. Der serbische Widerstand an der Kalubra völlig gebrochen.

2. Dezember:

Ein russischer Angriff bei Przemysl abgeschlagen.

Ein Stützpunkt im Argonnerwald erobert.

Russische Angriffe in Südpolen werden abgewiesen.

Belgrad gefallen, dabei 150 Feldgeschütze erobert.

Französische Schlappen in Marokko.

Kriegstagung des Reichstages. Rede des Reichskanzlers.

Einmütige Annahme der neuen Kriegskredite von fünf Milliarden.

Ardanutsch im Kaukasus von den Türken besetzt.

Die Verfassungsfreiheit in England wird beschränkt.

Afghanistan zum Heiligen Krieg bereit.

3. Dezember:

Rechtswidriges Todesurteil gegen Deutsche in Marokko.

Tsingtau wird japanischer Kriegshafen.

Begegnung des Kaisers mit den Erzherzögen Friedrich und Karl Franz Josef in Breslau.

Gefangenennahme Dewets.

Der englische Dampfer „Carl of Aberdeen“ wird bei Hull von einem deutschen Unterseeboot versenkt.

4. Dezember:

Ministerpräsident Salandra vertritt in der Kammer die „stark bewaffnete“ Neutralität Italiens, die jeder Möglichkeit gewachsen sei.

General Rennenkampf wird abgesetzt.

Die bisherigen Verluste Englands auf dem Festland werden in London auf 84 000 Mann beziffert.

Zwei weitere Deutsche in Casablanca als angebliche Spione zum Tode verurteilt.

Der Kaiser trifft zu kurzem Aufenthalt in Berlin ein.

Angriffe der Feinde im Westen, am Sundgau und in Ostpreußen unter großen feindlichen Verlusten abgewiesen.

5. Dezember:

Fürst Bülow wird Botschafter in Rom.

Maßnahmen gegen die englandfeindliche Stimmung in Irland werden getroffen.

Das moderne australische große Schlachtschiff „Australia“ mit 1000 Mann wird vermisst.